

Bemerkungen zur Flora des Neutraer Komitates.

Von Josef L. Holuby.

In Herrn Knapp's „Prodromus Florae Comitatus Nitriensis“ (Verh. d. k. k. zool.-botan. Ges. in Wien, XV. Band, S. 89—174) ist mit grossem Fleisse Alles zusammengetragen, was der Verfasser theils selbst beobachtet, theils der verdienstvolle Herr Dr. Kržisch bei seinen öftern Rundreisen, besonders durch das Ober-Neutraer Komitat, und einige andere Botaniker auf diesem Gebiete entdeckt haben. Ich selbst kenne zwar nur den nordwestlichen Theil des Komitates von Waag-Neustadt bis Holič, die Umgebung von Wrbowce, Temetvény (Tematin), Freistadt und Udvarnok; da aber in dem erwähnten Prodromus auch meine früheren Angaben sammt einigen Unrichtigkeiten enthalten sind, erachte ich es für meine Pflicht solche hier zu berichtigen, und nebenbei einige Standorte dort schon aufgezählter Pflanzen hinzuzufügen, umsomehr, da ich die Gegend zwischen W.-Neustadt und Skalitz seit fünf Jahren mehrere Male begangen habe.

Equisetum palustre L. Gemein an geeigneten Orten durch das nördl. Komitat, auch im Waagthale.

— *Telmateia* Ehrh. sammelte ich heuer an Bergbächen bei Lubina, St. Tura, Myjava.

— *limosum* L. Häufig im Schlamme des Baches „we Zbrodkoch“ bei Lubina.

Polypodium Phegopteris L. Stellenweise auf der Jaworina.

Aspidium Thelypteris Sw. Die Angabe auf der Jaworina beruht auf einer Verwechslung mit dem vorigen.

Cystopteris fragilis Döll. Sehr gemein in Felsspalten und an Waldbächen des nördl. Komitates.

Lycopodium clavatum L. In Wäldern bei Wrbowce, selten.

Echinochloa crus galli P. B. *β. aristata* N. Häufig im Waagthale.

Alopecurus geniculatus L. *β. caesius* N. Stellenweise häufig im Waagthale.

Phleum Boechmeri Wib. Gemein auf Hügeln des nördl. Komitates.

Anthoxanthum odoratum L. Eines der gemeinsten Gräser, besonders im Hügellande.

Digraphis arundinacea Trin. An Ufern der Waag und March nicht selten.

Agrostis spica venti L. Gemein unter dem Getreide.

Calamagrostis Epigeios Rth. Am Nedzo- und dem Sandsteingebirge bei Wrbowce und Skalitz.

Arrhenatherum elatius Presl. Häufig auf Bergwiesen, seltener als Futtergras gebaut.

Melica ciliata L. Häufig auf Kalkfelsen des Nedzo-Gebirges.

Koeleria cristata Pers. Sehr gemein auf allen Kalkhügeln des nördl. Komitates.

- *β. maior* N. Auf Bergwiesen, an Bächen, Ackerrändern im nördl. Komitate.

Avena flavescens Gaud. Sehr gemein auf Berg- und Thalwiesen.

- *pubescens* Huds. Sehr schön am Skaltitzer Winterberge.
- *tenuis* Mönch. Auf Acker- und Feldwegrändern bei Bzince, häufig.
- *sativa* L. *β. contracta* N. Wird im Grossen gebaut.

Eragrostis poaeoides Trin. *β. maior* N., Die Angabe in Lubina bezieht sich nicht zu dieser Varietät, sondern zu *α. minor* N., welche bei Lubina auch auf Aeckern mit Lössunterlage am östlichen Abhange des Oholin häufig vorkommt.

Glyceria spectabilis MK. An schlammigen Bachufern bei Udvarnok, nicht selten.

Molinia coerulea Mönch. Häufig in Holzschlägen bei Wrbowce, auf feuchten Wiesen bei Myjava, St. Tura, Lubina.

Carex disticha Huds. Skaltitz an Bachufern.

- *stenophylla* Wtlib. Im Sande der Waag bei W.-Neustadt und Sw. Křiž.
- *leporina* L. Auf Sumpfwiesen bei Lubina und Skaltitz.
- *remota* L. Gemein an Waldbächen des nördl. Komitates.
- *praecox* Jcq. Sehr gemein auf allen Hügeln bei W.-Neustadt bis Skaltitz.
- *humilis* Leyss. Häufig auf Kalkfelsen bei Wyšnowé.
- *Michelii* Host. Auf dem Nedzo bei Hrusowé.
- *distans* L. Gemein auf Sumpfwiesen des nördl. Komitates und im Waagthale.
- *hordeistichos* Vill. In den Kopanitzen bei Wrbowce stellenweise häufig.
- *ampullacea* Good. In Waagarmen und an Lachen bei W.-Neustadt.
- *hirta* L. *β. hirtaeformis* Pers. An Waagarmen stellenweise häufig.

Allium ochroleucum WK. Wächst sicher nicht bei W.-Neustadt, sondern bloss *A. flavum* L.

Muscari racemosum DC. Skaltitz (entdeckt durch Alb. Pavlik).

Paris quadrifolia L. Gemein in den Jaworina-Waldungen und auf den Marchauen.

Convallaria multiflora L. In Bergwäldern von W.-Neustadt bis Skaltitz.

- *majalis* L. Auf den Marchauen bei Skaltitz und am Nedzo häufig.

Gladiolus communis L. kommt wirklich auf der grossen Wiese der Jaworina vor!

Gymnadenia conopsea R. Br. ist auf Bergwiesen des nördl. Komitates gemein.

Cephalanthera rubra Rich. Häufig auf dem Kalkhügel Kozinae bei Lubina, einmal von mir auch in Wäldern bei St. Tura gesehen.

Neottia nidus avis Rich. Nicht selten in allen Waldungen.

Typha latifolia L. *α. angustifolia* L. Auch an der Waag und March.

Sparganium simplex Huds. An Waagarmen bei W.-Neustadtl, sicher auch weiter südlich.

Juniperus communis L. Auf allen Hügeln im Nordwesten des Komitates sehr gemein.

Callitriche verna L. Im Waagthale stellenweise häufig auch an der March bei Skalitz.

Das Vorkommen der *Alnus incana* bei W.-Neustadtl bezweifle ich sehr, ich fand dort überall nur *A. glutinosa* Gärt.

Salix alba L. *β. vitellina* L. An Bachufern bei W.-Neustadtl.

— *amygdalina* L. *α. concolor*, *β. discolor* N. gemein an den Waagufern.

— *purpurea* L. Sehr gemein ebendort, auch an Bächen.

— *viminalis* L. An der Waag sehr zerstreut.

— *incana* Schrk. Ebendasselbst, jedoch häufiger.

— *cinerea* L. Ueberall an Bergbächen und Bergwiesen.

— *daphnoides* Vill. Einzeln an Häusern und Bächen im nordwestl. Komitate; ich sah jedoch nur männliche Bäume.

Atriplex laciniata L. Gemein auf Schutt und an Strassen der Ebene durch das ganze Komitat.

Chenopodium Bonus Henricus L. Gemein auf Schutt im Norden des Komitates.

— *glaucum* L. Häufig im Waagthale auch sonst an geeigneten Standorten von W.-Neustadtl bis Holič.

Salsola Kali L. Fehlt im gebirgigen Theile des nördlichen Komitates gänzlich, dagegen im Waagthale oft massenhaft.

Asarum europaeum L. Von Brince bis Skalitz in Wäldern gemein.

Plantago lanceolata L. *α. pumila* Neitr. Sehr gemein an sonnigen Hügeln durch das ganze Komitat.

Valerianella dentata Poll. Gemein auf Aeckern des nordwestl. Komitates.

Filago montana L. Ist höchst gemein auf Brachen, sonnigen Hügeln, in Wäldern im Nordwesten des Komitates.

Arnica montana L. Voriges Jahr schickte mir ein Wundarzt unter dem Namen „*Arnica*“ eine Pflanze, die er von Jaworina in Strany bekommen hatte: diess war aber *Tragopogon orientalis*! Ich habe die Jaworina oft begangen, aber keine *Arnica* dort gesehen. Ein anderes Mal bekam ich wieder für *Arnica* — *Hypochoeris maculata*. In einem Dorfe des Waagthales wollte mir ein Herr Magister aufdisputiren, er hätte an der Waag *Arnica* gefunden und daraus die Tinktur bereitet: die Pflanze erwies sich aber für *Inula Britanica*!

Centaurea amara L. Unter diesem Namen habe ich die dicht wollig-flockige Form (*C. Jacea* L. *β. amara* Reuss.) verstanden,

die übrigens von W.-Neustadt bis Ungr. Skalitz auf mässig feuchten Bergwiesen ziemlich häufig vorkommt.

Cirsium eriophorum Scop. Auch bei Skalitz, selten.

— *palustre* Scop. Auf nassen Bergwiesen bei Brince, Lubina, St. Tura, zerstreut.

— *oleraceum* Scop. Gemein auf Berg- und Thalwiesen von Brince bis Radosowce.

Scorzonera parviflora Jcq. In grosser Menge bei der Mühle Nowométsky's in einem Sumpfe bei Skalitz.

Hieracium Pilosella-praealtum Neilr. Nicht selten an Acker- und Wegrändern von W.-Neustadt bis Wrbowce, auch an son- nigen Hügeln.

Galium tricorné With. Höchst gemein auf Aeckern im nordwest- lichen Komitate.

— *pusillum* L. *α. hirtum* Neilr. und *β. glabrum* N. Auf Triften sonniger Kalkhügel bei Lubina.

Asperula arvensis L. Im ganzen nordwestlichen Komitate.

Gentiana Amarella L., welche auf Wiesen der Jaworina häufig wächst, ist nach Herrn v. Uechtritz's briefl. Mittheilung, *G. obtusifolia* var. *spatulata* Bartl.

Mentha Pulegium L. In nassen Strassengraben des Waagthales von Pistjan bis Leopoldstadt.

Teucrium Botrys L. Die Standorte bei Lubina sind zu streichen, und beziehen sich auf *T. chamaedrys*.

— *Scordium* L. sah ich im Jahre 1858 an nassen Strassen- graben zwischen Pistjan und Leopoldstadt, an manchen Orten ziemlich häufig.

Globularia vulgaris L. In Spalten der Kalkfelsen und auf Triften bei Vysnovce zerstreut.

Heliotropium europaeum L. sehr schön und häufig bei Bojnicky un- weit von Freistadt, auf Lois.

Anchusa arvensis L. sammelte ich um Lubina auf Aeckern, einzeln unter der Saat auch bei St. Tura, jedoch dürfte sie auch anderwärts vorkommen.

Pulmonaria angustifolia L. var. *mollis* Neilr. im Nordwesten des Komitates, meist auf Kalk.

Myosotis sparsiflora Mik. sammelte ich heuer in Lubina bei der Kirche, und wächst dort auch an Zäunen und Hecken des Pfarrgartens in Menge.

Solanum nigrum L. *γ. croceum* Nlr. wächst wirklich auch um W.- Neustadt, jedoch selten.

Lindernia pyxidaria All. Im Sande der March bei Skalitz, sehr selten.

Vaccinium Myrtillus L. Fand ich in einigen Truppen auf der grossen Wiese der Jaworina!

Sanicula europea L. Gemein in allen Bergwäldern des nordwestl. Komitates.

- Astrantia maior* L. Häufig an Bächen und Wiesen der Karpathen-Bergregion, so bei Brince, Lubina, St. Tura, Myjawa etc.
- Trinia vulgaris* DC. sah ich in Keller's Herbarium angeblich von Temetvény.
- Aegopodium Podagraria* L. An Zäunen, Bächen, in Dörfern, auf den Waaginseln gemein.
- Petroselinum sativum* Hoffm. sah ich voriges Jahr in grosser Menge auf Kleefeldern bei St. Tura verwildert.
- Berula angustifolia* MK. ist eben keine Seltenheit an Bergbächen bei Bzince, St. Tura, Myjawa!
- Bupleurum Gerardi* Jcq. bei Freistadt, Bojnicky und Udwarnok auf Löss.
- Aethusa Cynapium* L. Häufig in Gärten und auf Aeckern des nordwestl. Komitates.
- Silaus pratensis* Bess. In feuchten Holzschlägen bei Wrbowce und Skalitz.
- Selinum Carvifolia* L. Ebendasselbst.
- Angelica sylvestris* L. An buschigen, mässig feuchten Stellen von Lubina bis Skalitz.
- Anthriscus Cerefolium* Hoffm. *β. trichosperma* Endl. massenhaft am Skalitzer Kalvarienberge.
- Chaerophyllum aromaticum* L. Auf Bergwiesen unter der Jaworina.
- Coriandrum sativum* L. wird nur sehr selten in Bauergärten gebaut, kommt aber am Plešiwec auf keinen Fall vor.
- Saxifraga aizoon* Jcq. wächst unmöglich auf der Jaworina, da es dort keine Felspartien gibt.
- Chrysosplenium alternifolium* L. Gemein an Bergbächen der Karpathenwaldungen.
- Ribes Grossularia* L. ist sicher wild in den Jaworinawaldungen.
- Clematis recta* L. Im Nordwesten des Komitates häufig auf Bergwiesen und an buschigen Hügeln.
- Anemone Pulsatilla* L. zwischen Neustadt und Čachtice auf Kalk.
A. pratensis fehlt dort.
 — *silvestris* L. Sehr schön und häufig im Thälchen Stračinky bei Skalitz.
- Ranunculus divaricatus* Schrank. In stehenden Gewässern des Waagthales, stellenweise massenhaft.
 — *polyanthemus* L. Gemein auf Wiesen im Nordwesten des Komitates.
- Cardamine amara* L. Im Lubinaer Thale auf nassen Wiesen an Bächen, Quellen stellenweise häufig.
- Erysimum strictum* Fl. Wett., wird wohl eine Verwechslung mit *E. odoratum* Ehrh. sein, welch' letzteres am Nedzo-Gebirge ziemlich verbreitet ist.
- Neslia paniculata* Dsv. ist im Nordwesten des Komitates besonders auf Brachen gemein.
- Bryonia dioica* L. Die Angabe bei Lubina ist zu streichen, auch

erinnere ich mich nicht, diese Pflanze irgendwo im Komitate gesehen zu haben, sondern bloß *B. alba* L.

Sagina apetala L. ist gar nicht zu bezweifeln; auch Herr v. Uechtritz bestätigte deren richtige Bestimmung.

Moehringia trinervia Clairv. Auf feuchtem Waldboden des Karpathen-Sandsteingebirges.

Hibiscus Trionum L. fand ich voriges Jahr einzeln im Skalitzer Weingebirg wahrscheinlich nur verwildert.

Abutylon Avicennae Grt. Auch auf Schutt und an Zäunen in Udvarnok verwildert.

Hypericum humifusum L. ist zu streichen, denn diese Angabe bezieht sich in Folge einer ungeschickten Verwechslung auf *Lindernia pyxidaria* All.!

— *elegans* Steph. Keller's Exemplare gehören zu *H. quadrangulum* L.!

Euphorbia platyphyllos L. Höchst gemein an Wegen, Zäunen, auf Stoppelfeldern, gewiss durch das ganze Komitat.

Impatiens noli tangere L. Massenhaft in Holzschlägen der Jaworinawaldungen und steigt mit dem Bache bis zum Dorfe Lubina herab.

Oenothera biemis L. Auch auf den Marchauen bei Skalitz.

Epitobium roseum L. Auch im Norden des Komitates nicht selten.

Cotoneaster tomentosa Lindl. kann unmöglich auf der Jaworina vorkommen, indem es da, wie gesagt, keine Felspartien gibt.

Sorbus domestica L. wird auch im nördlichen Komitate in der Bergregion nicht selten angetroffen.

Sanguisorba officinalis L. Ziemlich häufig am Rücken der Jaworina in Holzschlägen zwischen Wrbowce und Skalitz.

Potentilla inclinata Vill. Auf Hügeln bei Brince, Lubina, St. Tura, vertritt die Stelle der *P. recta*.

Trifolium incarnatum L. Ist längst schon von dem Standorte bei Lubina verschwunden.

— *minus* Sm. Auf Sumpfwiesen bei Lubina nicht selten.

Anfangs machte ich mich daran, alle mir bekannten, jedoch in dem erwähnten „Prodromus“ nicht aufgeführten Standorte der dort aufgezählten Pflanzen zusammenzustellen, da diess aber fast so viel hiesse, als mehreren Standorten zu liebe mehr als die Hälfte des mehrerwähnten Werkes von neuem abzuschreiben: beschränke ich mich nur auf gegenwärtige Bemerkungen, die nichts anders sein sollen, als ein kleiner Beitrag zur bessern Kenntniss der Flora des Neutraer Komitates.

Ns. Podhragy, am 17. Oktober 1866.

